

Noch lieferbar:

Friedrich Erich Petukat
Frisch-Frei-Froh und Sonstiges
Ein Vortragsbuch

112 Seiten mit 6 Bildtafeln. Gebunden RM 3.75

Zwei Presseurteile über den Ostpreußen Petukat:

„Völkischer Beobachter“: . . . F. E. Petukat hatte gesprochen! Ein Dichter! Nicht nur ein Dichter! Noch dazu ein Meister des gesprochenen Wortes und der Geste. Und das ist das Wunderbare an diesem Dichter und seinen Gedichten, daß sie die ostpreußische Seele in ihrem Reichtum und in ihrer Fülle erkennen ließen . . .

„Mitteldeutsche Zeitung“, Erfurt: Eng verbunden mit der heimatlichen ostdeutschen Erde führt er eine einfache, verständliche und doch kraftvolle Sprache. Ein gesunder, urwüchsiger Humor durchweht seine heiteren Dichtungen. Ganz hervorragend! . . .



Z

Z

VERLAG A.W. KAFEMANN, DANZIG

*Im Laufe des Dezember erscheint im Format
von Taschenbändchen*

MANFRED HAUSMANN
Quartier bei Magelone

Aus den Papieren des
Oberleutnant Skram

68 Seiten. Gebunden 1.80 RM

*Die Auflage ist durch
Vorausbestellungen vergriffen*

S. FISCHER VERLAG
BERLIN

Genie und Landschaft
im europäischen Raum

von

Wilhelm Karl Prinz von Isenburg

78 Seiten

Mit 18 Karten und zahlreichen Tabellen

Berlin 1936

Broschiert RM 3.60

*Eine statistische Untersuchung des
bekanntesten Genealogen über die
Heimat bedeutender Menschen, nach
Berufen, Ländern und Zeiten.*

Z

J. A. STARGARDT / BERLIN W 35

Billeteur Börlin

Roman von

Ulrich Brand

Preis gebunden RM 4.10 / 243 Seiten

An der Peripherie einer Schweizer Stadt in einer Beamtenkolonie ereignet sich ein Mord. Um diesen Mord geht die Geschichte. Also ein Kriminalroman? Die Liebhaber dieser Literaturgattung kommen auf ihre Rechnung. Aber die Welt, in der sich diese Geschichte abspielt, wurde nicht erfunden, um uns das Gruseln zu lehren. Statt in einem Verbrechermilieu, bewegen wir uns in der rechtschaffenen Umgebung von städtischen Straßenbahnbeamten, die liebevoll und gut gelaunt geschildert wird. Es wäre ein Unrecht, die Handlung der Geschichte zu erzählen und damit die Leser um die Spannung zu bringen. Immerhin dürfen wir verraten, daß die Lektüre des Buches auch nach der gelösten Spannung uns nicht leer zurückläßt, sondern heiter und erfreulich nachwirkt.

Z

Wir verlegen nur Bücher, zu denen wir stehen können

Für Deutschland nur durch Firma E. F. Steinacker, Leipzig

SCHWEIZER SPIEGEL VERLAG ZÜRICH